



Pressemitteilung

Elmshorn, 17.02.2025

Baumfällungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an Naturschutzflächen

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit werden in den kommenden Tagen an verschiedenen Stellen im Elmshorner Stadtgebiet Baumfällarbeiten durchgeführt. Betroffen sind der Alte Bahndamm zwischen Gerlingweg und Altem Güterbahnhof, die Zuwegung zur Kleingartenanlage an der Klaus-Groth-Promenade sowie im Gehölzbestand hinter dem Netto an der Westerstraße.

Die Stiftung Naturschutz überprüft regelmäßig die von ihr betreuten Flächen im Stadtgebiet hinsichtlich der Verkehrssicherheit. Bei der diesjährigen Überprüfung wurde festgestellt, dass einige Bäume eine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen bzw. in die Freileitungen der Deutschen Bahn AG hineinwachsen könnten. Um solche Risiken zu minimieren und die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die betroffenen Bäume entfernt werden.

Wo immer möglich, wird das Holz als Totholz vor Ort verbleiben, um einen positiven Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht zu leisten. Es wird kein wirtschaftlicher Nutzen aus den Fällungen gezogen. Die Stiftung Naturschutz hat mitgeteilt, dass die Maßnahmen voraussichtlich bis zum 28. Februar 2025 abgeschlossen sein werden.

Kontaktperson im Fachamt:
Herr Schmidt-Hilger
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt
T +49 (0) 4121 / 231 – 452